

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 20 Ausschreibungsgesetz 1989

Wir suchen eine/n

Referenten/in für physikalische Geodäsie (A 1/1) in der Abteilung „Referenzsysteme“

Bewerbungsfrist: 09. Februar 2024 bis 23. Februar 2024

Ihre Aufgaben:

- an der Weiterentwicklung der Höhenbezugsfläche (Geoid) in Österreich konzeptionell mitarbeiten
- an der Implementierung von Prozessen zur Berechnung von Schwerefeldgrößen (Geoid, Lotabweichungen etc.) mitarbeiten
- die Anbindung des österreichischen Höhenreferenznetzes an das aktuelle europäische vertikale Datum (EVRS) durchführen
- Software zur Auswertung von Nivellement- und Schweremessungen weiterentwickeln
- bei der Konzeptionierung und Erstellung einer neuen Datenbank-Lösung für die Verwaltung der Nivellement- und Schweredaten mitarbeiten
- Öffentlichkeitsarbeit und institutionelle Zusammenarbeit auf nationaler und internationaler Ebene unterstützen und betreiben

Wir erwarten von Ihnen: *(Wenn nichts Anderes angeführt ist, sind die Anforderungen unbedingt zu erfüllen.)*

Grundvoraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss des Universitätsstudiums „Geodäsie und Geoinformation“ oder eines anderen einschlägigen technischen bzw. naturwissenschaftlichen Hochschulstudiums (jeweils second level degree)
- österreichische Staatsbürgerschaft oder ein unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- sehr gute Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Unbescholtenheit
- bei männlichen Bewerbern: abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst (spätestens 3 Monate nach Ablauf der Ausschreibungsfrist)
- hohe Bereitschaft zur Weiterbildung

Persönliche Anforderungen und deren Gewichtung:

- Organisations- und Koordinationsvermögen sowie Leistungsbereitschaft und Flexibilität (15 %)
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz (15 %)
- Analytisches Denkvermögen (15 %)

Fachliche Anforderungen und deren Gewichtung:

- fundierte Kenntnisse in der physikalischen Geodäsie und über Referenzsysteme in der Lage, Höhe und Schwere (20 %)
- fundierte Kenntnisse in der Ausgleichsrechnung (20 %)
- gute Programmier- und Datenbankkenntnisse (Python, C++, SQL etc.) (15 %)

Wir bieten Ihnen:

- einen Arbeitsplatz in 1020 Wien, Schiffamtsgasse 1-3
- in der Einstiegsstufe (v 1/1) beträgt das Bruttomonatsentgelt für Vertragsbedienstete mindestens € 3.590,30
Durch anrechenbare Vordienstzeiten bzw. Vorbildung kann sich das Einstiegsgehalt erhöhen (bei einer Anrechnung von 4 Jahren an Vordienstzeiten wäre dies z. B. ein Bruttogehalt von € 4.382,30).
- einen täglichen Essenszuschuss (in Wertgutscheinen)
- eine betriebliche Pensionsvorsorge (durch Beitragszahlung an eine Betriebspensionskasse)
- flexible Arbeitszeiten sowie eine gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- eine interessante und vielseitige Tätigkeit und ein angenehmes Betriebsklima
- ein modernes Arbeitsumfeld
- ein kollegiales Miteinander
- die Aussicht auf regelmäßige Home-Office-Tage
- eine zielgerichtete Aus- und Weiterbildung
- einen krisensicheren Arbeitsplatz

Das Auswahlverfahren sieht Bewerbungsgespräche mit allen geeigneten Bewerbern/innen vor, zu welchen die Bewerber/innen nach Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich eingeladen werden. Wir sind bemüht, den Anteil von Frauen in technischen Berufen zu erhöhen und laden daher besonders Frauen ein, sich für diese Stelle zu bewerben.

Ihre Bewerbung muss folgende Unterlagen enthalten:

- Lebenslauf
- Bewerbungsschreiben
- Zeugnisse (z. B. Reifeprüfungszeugnis, Hochschulzeugnis(se), ...)
- männliche Bewerber: Bestätigung über abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienst (bzw. Bescheinigung der Untauglichkeit)

Es werden nur vollständige Online-Bewerbungen über die Jobbörse Republik Österreich berücksichtigt. Bewerbungen, welche nicht die oben angeführten Bewerbungsunterlagen enthalten sowie Bewerbungen per Post, E-Mail, etc. werden nicht berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über <https://bund.jobboerse.gv.at/>.